

Kilchberg, den 13. Februar 1939

8

Sehr verehrten a. lieben Herrn Professor Barth!

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihren köstlichen & durch seine
liebvolle Zustands-Aufdeckung mit fördernden Brief,
der überdies durch die doppelte Bildbeilage in seine Wirkung
anhaltend wird bis der letzte Rest der augenfälligen infolge
der rauen Luftwirkungen unserer ~~Witterung~~ ^{Witterung} vermischt
werden mag. Wir leben ja - ein Ansehen auch gerade jetzt -
in einer Maskeade voneinander & ich unterstehe mich, dabei
unwillig^{lich} ~~mit~~ ^{meiner} venezolanischen Karnevalsrede zu
erinnern, über die im übrigen das „Anathema“ gebührend
zu recht bestehen möge. Aus dieser heilweis dichten für
ohne weiteres bereit auf meine Genesung zustand ge-
zählenden haben, der immerhin nur soweit gehören ist,
als mir die heilsamen Tage horisontalen Mensch - Welt -

25. Er machte auch Photographien - er
 mit Erfolg, nicht weil er nicht zittert, die
 Augen hat, sondern weil er so geschickt ist, die
 Hände so zu halten, dass er nicht zittert.